

Gedichte an den Chef : Zwischenverpflegung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

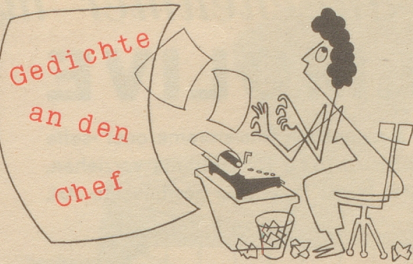
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

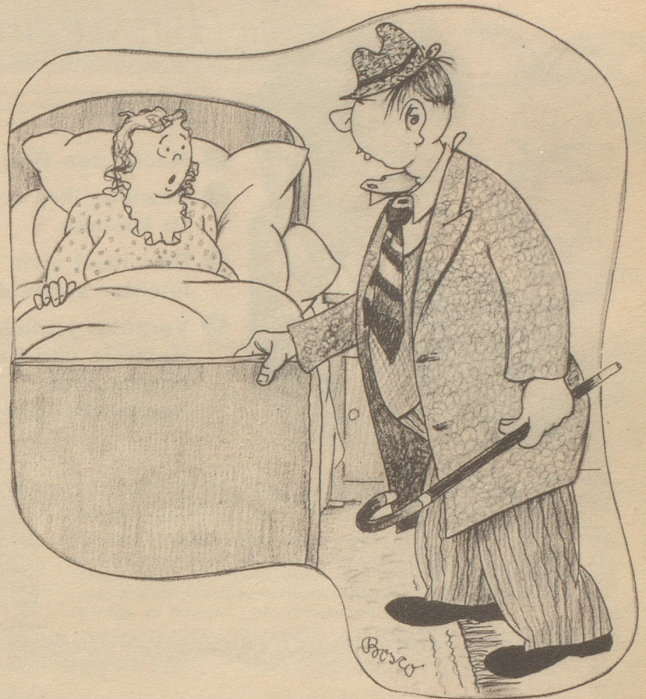
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Betr. ZWISCHENVERPFLEGUNG

Um zehn Uhr ziehe ich aus der Schublade
 mein Brötchen und die Tafel Schok ...
 Halt nein! Der Reim ist mittelmäßig. Schade.
 Immerhin: Sie wissen, was ich meine: Block ...
 Denn diese ist die liebste mir.
 Und manchmal spare ich die Hälfte bis um vier.
 Das heißt: Nicht manchmal. Selten.
 Ich könnte mich gewaltig schelten!
 Zum ersten muß ich's doch bezahlen.
 Und dann gehör' ich kaum mehr zu den schmalen,
 schlanken, göttlich aufgebauten,
 von den Männern Angeschauten
 (und den Männern Angetrauten ...)
 Ab morgen schränke ich mich ein!!
 Schokolade und Brötchen duften so fein ...

Stena Dactyla



„Momoll du häsch en schöne Ploder du!“
 „Soso gfalt r dir?“

EIN BUCHGESCHENK?

Dann eines der beliebten Humorbücher
 des Nebelspalter-Verlages Rorschach



Bestellschein

Nur für Neu-Abonnenten

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter
 für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis
 von Fr. 7.— auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung
 der Gratiszustellung der noch erscheinenden
 Nummern im März 1954

Name _____

Adresse _____

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.



PALACE HOTEL DAVOS

im März für Wintersport
 noch besonders günstig
 Ruhe, Komfort, gute Verpflegung
 Telephone (083) 3 59 21

Temperament

gewinnen bei Nervenschwäche! Dann eine **Nerven-Fortus-**
KUR, Fr. 26.—, Mittelkur 10.40, Proben 5.20, 2.10, erhältlich
 bei Ihrem **Apotheker und Drogisten**, wo nicht: Fortus-Versand,
 Postfach, Zürich 1, Tel. (051) 27 50 67.



AMSTERDAMER
BEUTEL -70
der Tabak der gefällt

Portrait-Aufträge

(Zeichnung, Pastell oder Radierung)
 übernimmt

G. RABINOVITCH
 ZÜRICH

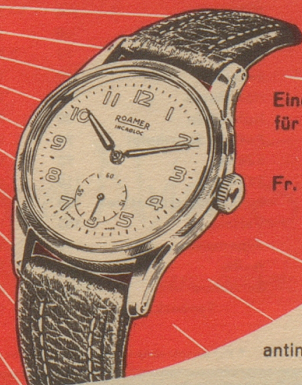
Sempacherstraße 21, Telefon 32 82 66

3/54

ROAMER

Seit 1888

**EINE DER MEISTGEKAUFTEN UHREN
 DER WELT!**



Eine Qualitätsuhr
 für nur
Fr. 69.—



In der
 Schweiz in über 400
 Fachgeschäften erhältlich

ROAMER WATCH CO. S.A. SOLOTHURN

stossgesichert
 antimagnetisch · extraplach
 100% wasserdicht